

Für die Gemeinschaft gesägt, geleimt und geschraubt

WEINHEIM. Schüler der Hans-Freudenberg-Schule nahmen gestern in einer Feierstunde im Café Central Urkunden und Präsente entgegen, mit denen der Lions Club Weinheim ihren erfolgreichen Einsatz bei drei Projekten würdigte. Sie wurden von den Lions organisiert, von den Schülern mit Lehrern durchgeführt und dienen den Bürgern von Weinheim und Umgebung.

In einem ersten Projekt wurden Regale für den Lesetreff im Mehrgenerationenhaus in der Weinheimer Weststadt gefertigt und aufgestellt. Die Schüler Christopher Burr, Sari Engin, Patrick Gauch, Tolga Ozkan, Alexander Rau, Hüseyin Terzi und Benjamin Wiegand halfen damit besonders Vorschulkindern, die durch das Vorlesen in ihren Sprachfähigkeiten gestärkt werden und trugen somit zur Integration bei.

Im zweiten Projekt wurden Schaukästen für den Exotenwald erstellt, die den Besuchern Informationen des Kreisforstamtes über Vorgänge in der Natur des Waldes näher bringen. Hierbei haben Christopher Burr, Patrick Gauch, Patrick Gehrig und Tolga Özkan mitgewirkt.

Das dritte Projekt restauriert einen alten Geländewagen mit dem Namen Erdferkel II., der später Werbezwecken dienen soll. Die Schüler Davide Barbagallo, Jan Baureis, Sven Biereth, Andreas Geradi, Ricardo Press und Tarik Yesildal erwerben Kenntnisse, die sie auf der Suche nach einer Lehrstelle im Kfz-Handwerk bestens unterstützt.



Urkunden und Geschenke überreichte der Lions Club Weinheim gestern an Schüler des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) an der Hans-Freudenberg-Schule. Sie haben bei drei verschiedenen Projekten Einsatzwillen, Kreativität und Gemeinschaftssinn bewiesen. BILD: GUTSCHALK

Gefördert und unterstützt wurden die drei Projekte vom Lions Club Weinheim im Rahmen seiner Initiative „Jugend helfen – Jugend hilft“. Angelehnt an das Motto aller Lions Clubs „we serve“ will der Weinheimer Club Projekte von Jugendlichen unterstützen und fördern, deren Ziel es ist, anderen Jugendlichen, der Gesellschaft oder

dem Gemeinwesen im Allgemeinen zu helfen oder etwas Gutes zu tun.

Damit soll das Sozialverhalten Jugendlicher und die Motivation zur Leistung gefördert werden. Die Jugendlichen sollen sich erfolgreich präsentieren können und durch Anerkennung ihrer Leistungen soll ihr Selbstbewusstsein gestärkt werden.

Es ist als Glücksfall zu bezeich-

nen, wenn das Arbeitsergebnis außerdem noch einem anderen sozialen Projekt zugute kommt, wie hier beim Lesetreff, erklärten die Projekt-Paten Dr. Detlef Schermer, Götz Diesbach und Dr. Manfred Pötsch vom Lions Club Weinheim. „Ihr habt sehr erfolgreich gearbeitet und habt uns und Euch gezeigt, dass man mit persönlichem Einsatz hervorragende Ergebnisse erreichen kann“ lobte und ermunterte Professor Dr. Dr. Norbert Fliege, Activity-Beauftragter des Lions Clubs, die Schüler und sagte ihnen zu, sie auf dem Weg in einen erfolgreichen Beruf weiter zu unterstützen. Er versicherte allen Beteiligten, insbesondere dem Leiter der Freudenberg-Schule, Heinz Kleb, und allen beteiligten Lehrern, dass der Lions Club Weinheim die Förderung von Projekten weiterführen werde.

Anschließend überreichte der Präsident des Lions Clubs Weinheim, Dr. Rolf Ahlers, allen Schülern eine Urkunde, die auch die Chance der Schüler bei einer Bewerbung um eine Lehrstelle verbessern hilft. Für spontane Freude der Schüler sorgte noch ein kleines Geschenkpaket, das unter anderem eine Kinoeintrittskarte enthielt.

Anschließend bot ein gemeinsames Essen, an dem neben den Projektschülern, den Lehrern, den Lions-Vertretern auch die „Hausherrin“, Dr. Susanne Felger, Leiterin von Job Central, und Stadtjugendring-Geschäftsführer Jürgen Holzwarth teilnahmen.